

## gesundheits- und krankenflegeschule im kaiser franz josef spital

*mit ihrem kompakten, transparenten baukörper stellt die neue schule der stadt wien für 600 schülerinnen und schüler eine aufwertung ihrer verkehrsbelasteten umgebung dar. neben dieser wichtigen stadträumlichen funktion, leistet das gebäude mit seinem großzügigen und hellen raumvolumen und seiner energieeffizienten klassenlüftung auch innovative schritte im schulbau. ein avanciertes brandschutzkonzept ermöglicht die offene raumstruktur der schule.*

die neue schule liegt unmittelbar an der triester strasse in wien-favoriten, eine der meist befahrenen straßen der stadt. dahinter liegen die pavillons des kaiser franz josef spitals, ein stadträumlicher typus des 19. jahrhunderts mit großzügigen grünräumen, parkflächen und intensiven außenbezügen der einzelnen gebäude.

der bau ist in **konsequenten längsschichten** organisiert. alle lehrräume sind zur ruhigen parkseite des spitals orientiert, die neben- und pausenräume sind in locker angeordneten raumfiguren zum straßenraum hin situiert. eine glatte 120 meter lange glashaut wirkt als gebäudeintegriertes schallschutzelement. davor wurden großkronige bäume gesetzt, die als außen liegender sonnenschutz dieser fassade dienen.

durch die gegebene geländemodellierung und die entsprechende anordnung des baus gibt es zwei gleichwertige erdgeschosse. die erschließung nimmt auf diese komplexe innenräumliche disposition bezug: das gebäude wird von der zentralen eingangshalle aus auf einer zwischenhöhe betreten; geneigte ebener und rampen ermöglichen die erschließung des oberen und unteren erdgeschosses.

im ersten stock dieser zentralen halle ist brückenartig die bibliothek der schule angeordnet.

zentrales element ist die lineare kastenwand zwischen den unterrichtsräumen und den erschließungs- und kommunikationsräumen. sie dient als stauraum sowie als raumtrennwand, die mit unter- und oberlicht zusätzliches sonnenlicht in die unterrichtsräume bringt. im alltäglichen betrieb ist das schulgebäude ein zusammenhängendes, **offenes raumvolumen**, das einer differenzierten kommunikation zwischen lehrern und schülern platz gibt.

**die viergeschossige offene halle wird** durch ein intelligentes **brandschutzkonzept** mit selbstschließenden brandschutzschiebetoren und einer – mittels computersimulation entwickelten – brandentrauchung über dach ermöglicht.

im sinne ökologischer nachhaltigkeit sorgt ein technisch **avanciertes lüftungssystem** in jeder klasse für co<sub>2</sub>-entlastete luft über die gesamte unterrichtsdauer. eine **wärmerückgewinnungsanlage** nutzt die im gesamten gebäude bereitgestellte wärmeenergie und die entstehende abwärme der schüler. eine wesentliche reduktion des heizwärmebedarfs kann so erzielt werden.

lichtblauwagner architekten